

Hätten sich täglich des Überfalls oder anderer Injurien zu vermuthen/dahero er Ihre Inständig gerahen/Sie möchten sich an einem andern sichern Ort retiriren / welches dan noch mehre Feindschafft und Verbitterung wider Ihre Königl. Maytt. bey Ih. Fürstl. Durchl. erwecket/auch sie zu unzeitigen Flüchten und sorgsammen Retiraden/ohne Noht/mit grossen Ugemach veranlaßet. Und wan gleich noch ein oder ander Diener zu bessern Consiliis gerahen/ mochte doch solches nicht außlangen/dan der Præzident das Fac totum in allem ware / und nichts geschehen noch effectuirt werden konte/als was er resolvirete/ oder von ihme herkame / und seinem Willen gemäß ware. Wolte sich ihme jemand zuwider legen / suchte Er denselben alsofort aus dem Wege zu räumen/ wie vor weniger Zeit mit cassation etlicher vielen Fürstlichen Räte geschehen/die um des Willen herunter mußten/weil Sie nicht allezeit Ihm zu gefallen Ja sagen wollen. Was solten Ihre Königl. Maytt. bey allen diesen extremitäten anders resolviren/als die Urheber solcher Ungelegenheiten zu removiren/ damit hinfüro die saniora Consilia möchten statt finden. Doch ist zu glauben/es wäre sothaner Entschluß so bald zur Execution noch nicht gediehen / wan Ihre Königl. Maytt. nicht sicher gewußt/das der Præzident auff die Flucht bedacht gewesen. Sondern Er eine Krankheit simuliren/und von den Medicis sich ein Consilium wollen stellen lassen / von dem Inhalt/das er des warmen Bades zu Widergenesung nöhtig hätte / durch diese vorgeschükte Nohtwendigkeit verhoffend/ entweder in Güte Urlaub zur wegreise zu erlangen/oder aber in entstehung dessen/die præmeditirte Flucht zu entschuldigen/der Meynung/wan er nur einmahl aus dem Lande wäre / Er wolte hernach tausend Entschuldigungen finden/so bald nicht wieder zu kommen / wie ihm solches alles kan überwiesen werden. Man erwege/ wie viel böses er würde angerichtet haben / wann es Ihm so weit gelungen wäre. Dan wohl wissend ist / wie mühsamlich Er gesucht/ sich aller Orten einen Anhang zu machen / so gar / das Er auch bey fremden Potentaten das Prædicat eines geheimen Raths ambiret hat/bloß aus Hoffnung/durch solchen Character seine Machinationes wider Ih. Königl. Maj. zu befördern / und sich für allem Anspruche sicher zu machen. Ich habe dieser Tage Ih. Königl. Maytt. selbstn gar beweglich gegen einen frembden Ministrum hiervon reden hören. Ich kan mit G. Det bezengen/sagten Sie/ das Ich in allem dem/ was wegen des Præzidenten und seiner Söhne von mir befohlen/mir die resolution abgedrungen sey / Ich auch keine andere intention habe/als die Instrumenta Malignitæ, so zwischen Mir und meinem Better und Schwager zu Gottorff nichts als lauter Uneinigkeit stifften / unnd das Land in euserste Gefahr setzen/aus dem Wege zu räumen / damit Ich mit hochgedachten Herzogs Liebden in dem gehörigen guten Vertrauen hinführo leben könne / meiner Schwester Kinder auch/sambt meinem gansen Lande/durch so böse Raths schläge nicht in grund ruiniret werden/und ich selbstn die mir zugehörige Jura conserviren möchte. Gewislich/es ist des löblichsten Königs Großmühtigkeit hoch zu preisen. Wie es aber hinfürn ablaufen werde/ muß man

man